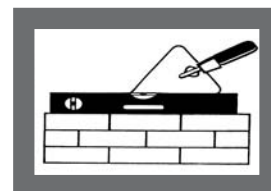


# STATISTISCHE BERICHTE

F II  
m-1/11



## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Januar 2011

Bestellnummer:  
3F201



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: April 2011

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk  
Herr Streufert  
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777  
Telefon: (0345) 2318-715  
Telefon: (0345) 2318-716  
  
Telefax: (0345) 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: (0345) 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen  
im Wohn- und Nichtwohnbau

Januar 2011

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2011 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2011 - 31.01.2011 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 31.01.2011 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 31.01.2011 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2011 - 31.01.2011 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2009 bis Januar 2011	14

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
- = nichts vorhanden  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

**Baugenehmigung:** Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Hochbauten:** Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude:** Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude:** Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude:** Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude:** Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:** Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

**Errichtung neuer Gebäude:** Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

**Wohnung:** Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

**Wohnräume:** Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche:** Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

**Nutzfläche:** Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

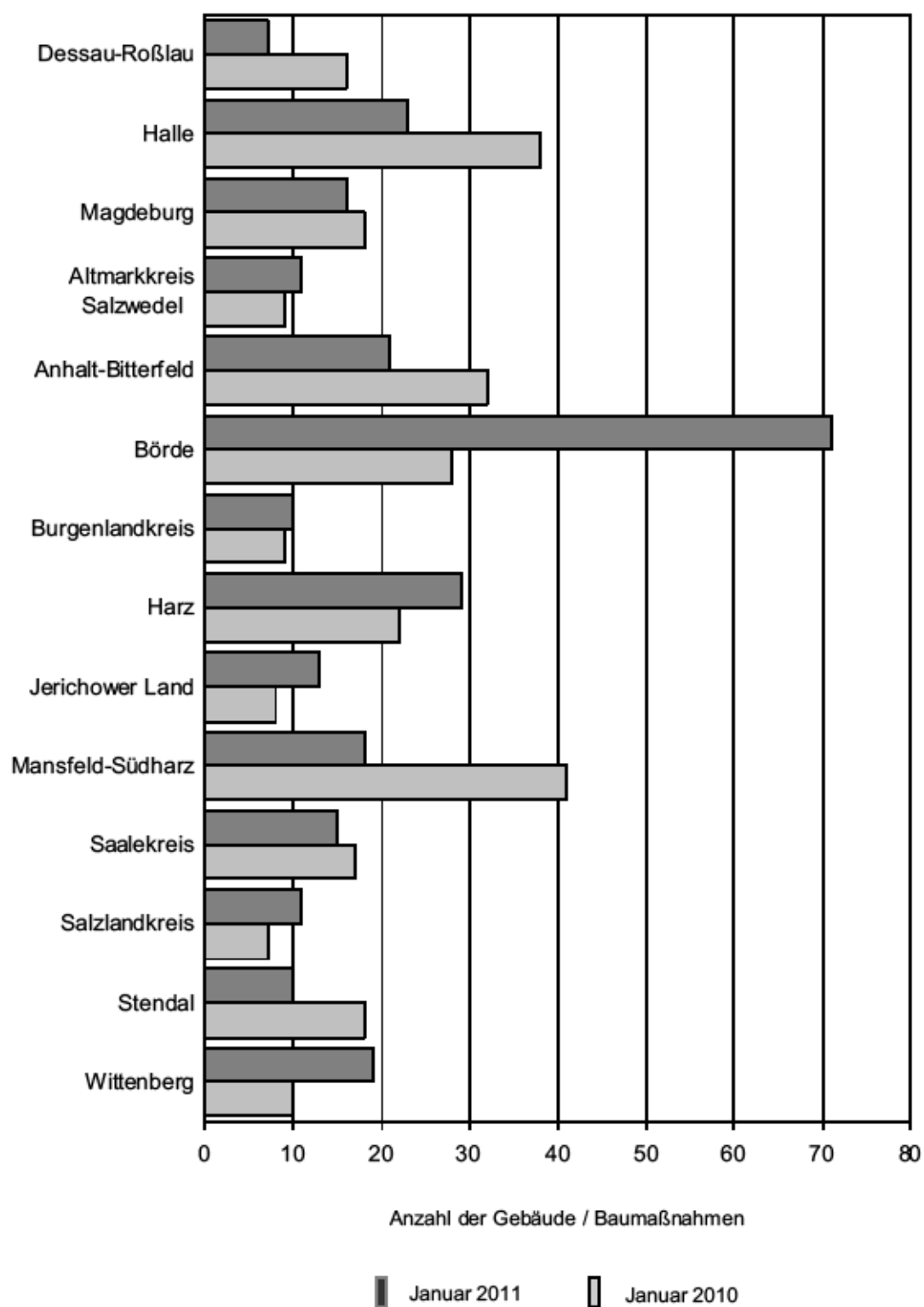
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Rauminhalt:** Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

**Veranschlagte Kosten:** Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

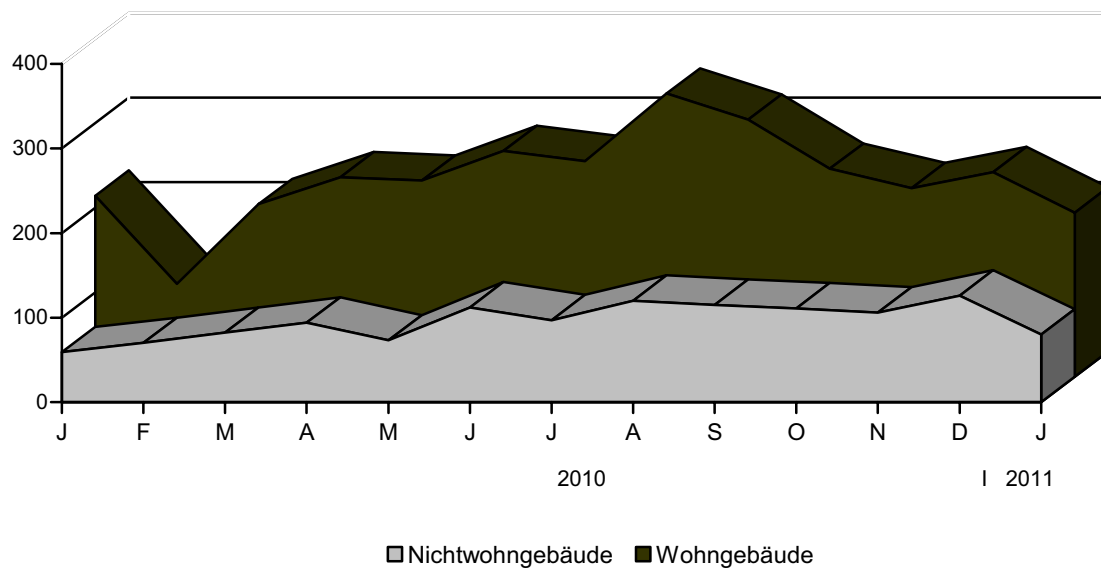
Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt  
nach Kreisen

- im Januar 2011 im Vergleich zum Januar 2010 -

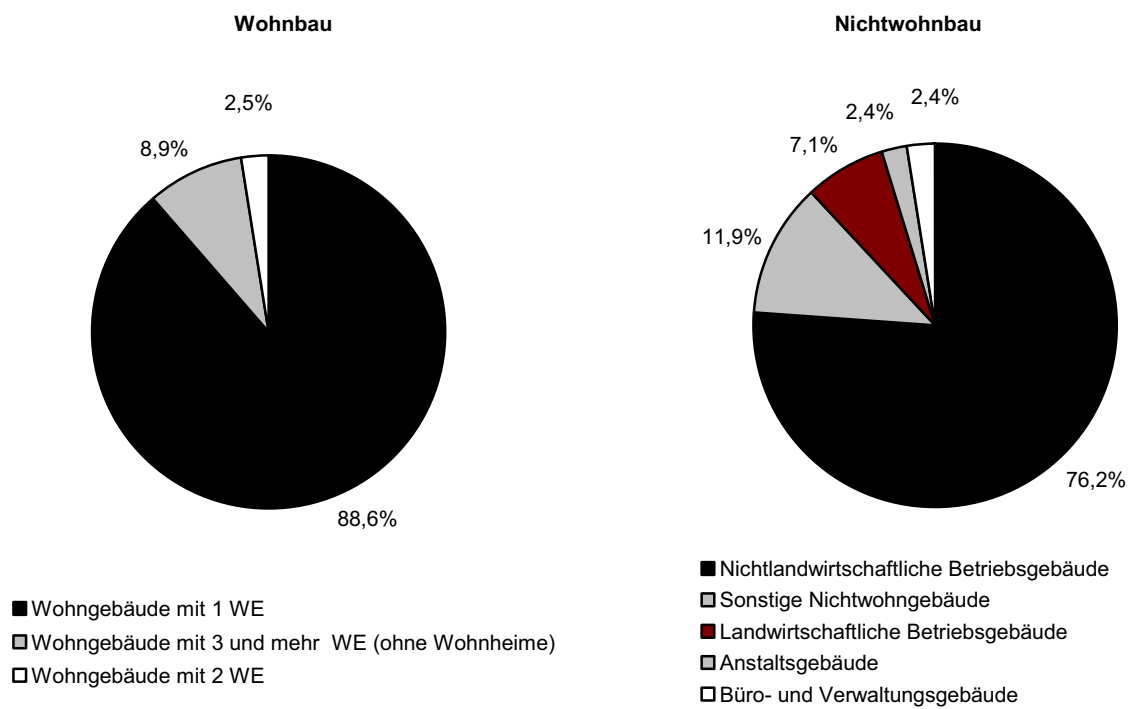




**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude  
- Januar 2010 bis Januar 2011 -**



**Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Januar 2011**



# 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2011

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	194	24,3	172	182,3	-	-	573	27 418
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	3	- 3,6	53	34,6	-	-	56	6 431
8	Unternehmen	59	45,7	- 54	- 33,7	-	-	-254	1 635
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	55	44,1	- 60	- 37,0	-	-	-264	1 018
10	Immobilienfonds	1	1,1	- 2	- 1,1	-	-	- 8	7
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	0,5	8	4,4	-	-	18	610
12	Private Haushalte	130	- 18,6	126	157,9	-	-	663	15 294
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,8	47	23,5	-	-	108	4 058
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	1	27,0	-	-	-	-	-	4 675
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	8,7	-	-	-	-	-	3 305
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	67,1	-	-	-	-	-	2 582
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	55	181,9	-	0,9	-	-	5	14 225
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	11	25,3	- 2	- 0,7	-	-	- 5	2 196
19	Handels- und Lagergebäude	20	103,4	5	4,3	-	-	21	4 832
20	Hotels und Gaststätten	5	26,2	-	-	-	-	-	6 265
21	Sonstige Nichtwohngebäude	15	35,2	- 3	- 2,4	-	-	- 11	13 294
22	Nichtwohngebäude zusammen	80	319,7	- 3	- 1,5	-	-	- 6	38 081
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	10	14,4	-	-	-	-	-	8 112
24	Unternehmen	47	261,7	- 4	- 2,4	-	-	- 11	20 949
25	dar. Produzierendes Gewerbe	16	98,0	-	-	-	-	-	6 265
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	25	96,4	- 4	- 2,4	-	-	- 11	11 190
27	Private Haushalte	17	11,8	3	2,3	-	-	13	555
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	31,9	- 2	- 1,4	-	-	- 8	8 465

# Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2011

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
70	5	48	-	70	93,2	-	-	396	9 847	1
2	-	2	-	4	4,4	-	-	22	611	2
7	-	26	2,5	86	52,2	-	-	222	6 705	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
79	5	76	2,5	160	149,8	-	-	640	17 163	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2	-	3	-	14	10,1	-	-	47	953	8
1	-	2	-	12	7,7	-	-	36	547	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	-	1	-	2	2,4	-	-	11	406	11
75	5	61	1,6	99	116,2	-	-	485	12 152	12
2	-	11	0,8	47	23,5	-	-	108	4 058	13
B. Nichtwohnbau										
1	-	12	27,0	-	-	-	-	-	4 675	14
1	-	5	8,2	-	-	-	-	-	1 500	15
3	1	27	67,0	-	-	-	-	-	2 443	16
32	6	73	116,6	1	0,6	-	-	3	4 373	17
6	1	13	20,0	-	-	-	-	-	1 996	18
11	3	48	71,9	1	0,6	-	-	3	1 510	19
1	1	0	0,4	-	-	-	-	-	10	20
5	1	15	25,0	-	-	-	-	-	4 259	21
42	8	132	243,7	1	0,6	-	-	3	17 250	22
3	-	3	6,1	-	-	-	-	-	488	23
25	7	109	195,0	1	0,6	-	-	3	10 683	24
11	4	53	78,3	-	-	-	-	-	2 669	25
10	2	30	49,9	1	0,6	-	-	3	4 739	26
12	1	5	10,8	-	-	-	-	-	275	27
2	-	15	31,8	-	-	-	-	-	5 804	28

**2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt**  
**01.01.2011 – 31.01.2011**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	7	1,2	-	2,0	393	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	23	17,2	53	44,4	9 272	-	-
3	Magdeburg, Stadt	16	-14,1	31	31,7	1 988	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	11	3,5	8	9,5	1 222	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	21	23,6	9	13,7	2 296	-	-
6	Börde	71	87,5	-55	-22,6	3 521	-	-
7	Burgenlandkreis	10	49,6	6	7,0	8 356	-	-
8	Harz	29	40,8	48	37,1	8 202	-	-
9	Jerichower Land	13	3,9	9	8,7	1 713	-	-
10	Mansfeld-Südharz	18	11,1	6	5,7	1 193	-	-
11	Saalekreis	15	38,0	6	8,5	3 279	-	-
12	Salzlandkreis	11	12,8	3	5,2	5 350	-	-
13	Stendal	10	59,2	45	25,8	14 412	-	-
14	Wittenberg	19	9,8	-	4,1	4 302	-	-
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>274</b>	<b>344,1</b>	<b>169</b>	<b>180,8</b>	<b>65 499</b>	-	-

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2011 – 31.01.2011**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	1	1	1	1,3	122	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	6	4	8	9,3	1 081	-	-
3	Magdeburg, Stadt	11	8	11	16,2	1 690	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	4	3	4	5,4	555	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	10	6	10	12,8	1 402	-	-
6	Börde	14	10	18	19,9	2 003	-	-
7	Burgenlandkreis	1	0	1	0,9	100	-	-
8	Harz	9	17	43	34,0	3 265	-	-
9	Jerichower Land	6	3	6	6,6	880	-	-
10	Mansfeld-Südharz	2	2	2	2,9	348	-	-
11	Saalekreis	6	4	6	7,6	915	-	-
12	Salzlandkreis	3	2	3	4,3	300	-	-
13	Stendal	4	13	45	25,7	4 162	-	-
14	Wittenberg	2	2	2	3,0	340	-	-
15	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>79</b>	<b>76</b>	<b>160</b>	<b>149,8</b>	<b>17 163</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2011 – 31.01.2011**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	3	12	19,4	-	-	3 128
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	1	2	3,5	-	-	93
5	Anhalt-Bitterfeld	5	14	22,8	-	-	642
6	Börde	4	26	36,8	-	-	336
7	Burgenlandkreis	1	16	52,0	-	-	2 000
8	Harz	8	17	28,2	-	-	1 060
9	Jerichower Land	3	1	2,0	1	0,6	191
10	Mansfeld-Südharz	5	4	8,1	-	-	200
11	Saalekreis	4	10	14,0	-	-	469
12	Salzlandkreis	3	10	15,8	-	-	2 474
13	Stendal	3	20	39,0	-	-	6 616
14	Wittenberg	2	1	2,2	-	-	41
15	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>42</b>	<b>132</b>	<b>243,7</b>	<b>1</b>	<b>0,6</b>	<b>17 250</b>

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -**  
**01.01.2011 – 31.01.2011**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	1	1	-	1	1,3	122
2	Halle (Saale), Stadt	6	4	-	8	9,3	1 081
3	Magdeburg, Stadt	11	8	-	11	16,2	1 690
4	Altmarkkreis Salzwedel	4	3	-	4	5,4	555
5	Anhalt-Bitterfeld	10	6	-	10	12,8	1 402
6	Börde	13	9	-	13	17,8	1 670
7	Burgenlandkreis	1	0	-	1	0,9	100
8	Harz	4	3	-	4	5,3	618
9	Jerichower Land	6	3	-	6	6,6	880
10	Mansfeld-Südharz	2	2	-	2	2,9	348
11	Saalekreis	6	4	-	6	7,6	915
12	Salzlandkreis	3	2	-	3	4,3	300
13	Stendal	3	3	-	3	4,3	437
14	Wittenberg	2	2	-	2	3,0	340
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>72</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>74</b>	<b>97,6</b>	<b>10 458</b>

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2009 bis Januar 2011 <sup>1)</sup>**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
2		Februar	234	330	164	183	50 385
3		März	302	942	136	205	99 337
4		April	322	381	173	219	77 000
5		Mai	302	404	136	176	49 665
6		Juni	368	554	254	287	99 533
7		Juli	374	468	162	248	67 816
8		August	341	390	258	284	68 560
9		September	304	201	389	359	72 040
10		Oktober	412	911	252	268	127 611
11		November	366	518	291	324	66 892
12		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
13	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
14		Februar	180	503	113	129	76 320
15		März	286	904	204	251	78 728
16		April	330	661	188	257	78 479
17		Mai	305	631	155	239	63 857
18		Juni	379	309	327	371	68 164
19		Juli	352	324	138	215	60 358
20		August	455	401	97	287	77 227
21		September	419	706	94	226	94 838
22		Oktober	357	1 084	23	132	76 082
23		November	329	993	277	278	112 541
24		Dezember	368	496	182	268	80 369
25	2011	Januar	274	344	169	181	65 499

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.



**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2009 bis Januar 2011 <sup>1)</sup>**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	1
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	2
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	3
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	4
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	5
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	6
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	7
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	8
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	9
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	10
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	11
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	12
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	13
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	14
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	15
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	16
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	17
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	18
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	19
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	20
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	21
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	22
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	23
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	24
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

# Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 3/11	5,50
2 V 0 00	V	Veröffentlichungen der amtlichen Statistik - 2011 -	-
2 V 0 09	V	Ambulante Pflegedienste; Stationäre Pflegeheime - Stand: 15.12.2009 -	17,00
3 A 6 03	A VI - j/09	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2009; Jahresdurchschnittsberechnungen, Stand: August 2010	6,50
3 B 7 LTW	B VII- 5j/11	Landtagswahl in Sachsen-Anhalt am 20. März 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	8,50
3 C 1 06	C I - j/09	Bestockte Rebflächen - Grundhebung - Ergebnisse 2009	2,50
3 C 1 06	C I - j/10	Bestockte Rebflächen - Zwischenerhebung - Ergebnisse 2010	1,50
3 C 3 03	C III - j/10	Viehbestände - Rinder und Schweine - Stand: 3. November 2010 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 05	C III - m-1/11	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2011 -	1,50
3 C 3 06	C III - j/10	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2010 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 E 1 02	E I - m-11/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-12/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II , E III - m-12/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2010	2,50
3 E 2 02	E II - j/10	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe Jahr 2010	4,00
3 E 2 04	E II, E III - j/09	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes - Ergebnisse 2009 -	2,50
3 E 3 01	E III - j/10	Umsatz, Tätige Personen im Ausbaugewerbe - Jahr 2010 -	2,00
3 E 4 03	E IV - j/09	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2009 -	4,00
3 E 5 01	E V - j/08-09	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk- Jahr 2008 und Jahr 2009 -	1,50
3 F 2 01	F II - m-12/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Dezember 2010	2,50
3 G 4 01	G IV - m-10/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2010; Januar bis Oktober 2010; Sommerhalbjahr 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 G 4 01	G IV - m-11/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2010; Januar bis November 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-10/10	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/10	Straßenverkehrsunfälle - November 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-3/10	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2010 -	1,50
3 H 1 06	H I - j/09	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - 2009 -	3,50
3 H 2 01	H II - m-6/10	Binnenschifffahrt - Juni 2010 -	3,50
3 H 2 01	H II - m-7/10	Binnenschifffahrt - Juli 2010 -	3,50
3 M 1 01	M I - vj-4/10	Verbraucherpreisindex - Dezember 2010 -	5,00
3 M 1 02	M I - vj-4/10	Preisindizes für Bauwerke - November 2010 -	2,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen